



PFARRBLATT TULLN ST. SEVERIN

Kraft Gottes in mir

Liebe Severiner!

Mit dem Heiligen Geist ist es wie mit unserem Leben. Es gibt immer etwas Neues. Das Leben entwickelt sich weiter, die Gesellschaft entwickelt sich weiter. Der Geist treibt uns an, dass auch wir uns als Kirche weiterentwickeln müssen... neue Wege... neue Ideen... neue Konzepte.

Wie hätte sich die Welt und die Kirche entwickelt, wenn am Pfingsttag der Heilige Geist nicht gekommen wäre? Der Kirchenlehrer Athenagoras von Athen drückt das so aus: „Ohne den Heiligen Geist ist Gott fern, bleibt Christus in der Vergangenheit, das Evangelium ein toter Buchstabe,

Kirche ein bloßer Verein, Autorität eine Herrschaft, Mission eine Propaganda.“

Ich habe schon einige Bücher über den Heiligen Geist gelesen und viel nachgedacht. Ein Satz ist für mich ganz wichtig geworden: Der Heilige Geist ist die Kraft Gottes in mir. Dieser Geist treibt mich zum Guten an, dieser Geist schenkt mir Freude am Leben und Freude an der Gemeinschaft. Dass dieser Geist Gottes euch antreibt und Freude am Leben schenkt, das wünscht euch

Anton Schwinner, Pfarrer

Firmkandidaten beim Firmspender

Am **28.04.** besuchten die Firmkandidaten, das Vorbereitungsteam und Pfarrer Schwinner den Firmspender, Abt Petrus Pilsinger, im Stift Seitenstetten. Auf dem Programm stand ein Gespräch mit dem Abt, eine Führung durch das Stift und eine Stärkung im Keller des Stiftes vor der Heimreise. Ein Satz ist uns hängengeblieben: „Ein Christ muss ein >Mögerer< sein“. Das heißt, er muss die Menschen mögen.



Konzert des Familienchores

Am Sonntag, dem **06.05.**, lud der Familienchor St. Severin zu einem Fest ein. Unter dem Motto „Das Leben feiern“ dirigierte die Chorleiterin Agnes Zimmel viele schwungvolle Lieder und lud auch zum Mitsingen ein. Die mitwirkenden Kinder spielten zwei Instrumentalstücke. Das Kinderensemble mit Xylophon, Rassel, Glockenspiel, Triangel, Klavier, Gitarre und Tamburin ertete großen Applaus. Im Anschluss an das Konzert gab es ein gemütliches Beisammensein im Foyer und auf dem Kirchenplatz.

Kalendarium

- 01.06.** 19⁰⁰ Herz Jesu-Freitag, Anbetung und Beichtgelegenheit
- 02.06.** 9³⁰ Firmung in St. Severin mit Abt Petrus Pilsinger von Seitenstetten
- 06.06.** 19³⁰ Pfarrgemeinderatssitzung
- 10.06.** 9³⁰ Hl. Messe mit Caritas-Haussammlung
- 11.06.** 18³⁰ Konzert der Musikschule Tulln
- 17.06.** 19⁰⁰ Abendgebet mit Liedern aus Taizé
- 24.06.** 9³⁰ Hl. Messe und Ministrantenabschluss
18⁰⁰ Harfenkonzert der Musikschule Tulln
- 26.06.** 16⁰⁰ Kleinkindergottesdienst
- 27.06.** 9⁰⁰ Erstkommunion mit Kindern der ASO Tulln
- 28.06.** 19³⁰ Reichsbund-Halbjahresabschluss

Vorschau auf Juli 2018

- 01.07.** 9³⁰ Hl. Messe mit der Singgruppe „The Voices“

Die Pfarre Tulln St. Severin heißt unseren neuen Bischof von St. Pölten, Dr. Alois Schwarz, herzlich willkommen!



© Pressereferat Diözese St. Pölten

PFARRE TULLN-ST.SEVERIN

A-3430 Tulln, Anton-Bruckner-Straße 12
I: www.tulln-stseverin.at
E: pfarre@tulln-stseverin.at
T: +43 2272 64539
Pfarrkanzlei: Di - Fr: 8-12; Do: 15 - 18³⁰

Es ist schön, dass ...



... in Kürze die Diakonweihe von einem Severiner Pfarrmitglied stattfindet. Im Pfarrblatt März 2018 stellte sich Herr Andreas Schultheis bereits vor, nun ist es soweit: Am Samstag, **09.06.**, werden um 10 Uhr im Stift Melk insgesamt 9 Männer von Bischof DDr. Küng zu Diakonen geweiht. Am Tag danach (**10.06.**) wird Herr Schultheis erstmals als Diakon bei der Heiligen Messe in St. Severin assistieren. Die Pfarre St. Severin gratuliert schon heute und freut sich auf seinen neuen Diakon!

Ministrantenlager

Die Ministranten verbringen heuer ihr Sommerlager im Waldviertel in Heinrichs. In der Zeit vom **13.-17.08.** werden den Kindern erlebnisreiche Tage geboten. Geleitet wird das Lager von Margit Längauer und Christian Hübner.

Pfarrreise

Vom **07.-12.05.** fand heuer die letzte Pfarrreise unter Pfarrer Schwinner statt. 42 Personen nahmen daran teil. Es wurden nicht nur Venedig, sondern auch die Inseln San Michele, Murano und Burano besichtigt. Am Donnerstag ging es nach Padua in die Kirche San Antonio. Am Nachmittag stand eine Schifffahrt auf dem Brentakanal auf dem Programm. Am letzten Tag besichtigte die Gruppe Ravenna mit den herrlichen Mosaiken. Die Reisegruppe wohnte in einem Hotel in Mestre und konnte die lauen Abende in der dortigen Innenstadt genießen. Einen Rückblick auf die Pfarrreise mit DVD gibt es am Dienstag, dem **19.06.**, um 19 Uhr 30 im Pfarrsaal, zu dem alle eingeladen sind.



Muttertag

Auch heuer wurde in St. Severin wieder Muttertag, oder auch der Tag der mütterlichen Frauen, gefeiert. Pfarrer Anton Schwinner hob diesmal Frauen hervor, die selbst schon im fortgeschrittenen Alter sind und sich Zeit nehmen für Alte und Kranke. Er sagte denen Dank, die im Rosenheim und im Spital die Kommunion an die Betten bringen und denen, die Kranke besuchen und sie im Rollstuhl zu den Gottesdiensten fahren. Dank auch denen, die mithelfen, dass Alte und Kranke möglichst lang in ihren Wohnungen bleiben können.

Danke den Musikern, dem Ensemble La Musica, den Ministranten und den Mitgliedern der Bastelrunde, die kleine Geschenke verteilt haben.

Erstkommunion

45 Kinder bereiteten sich heuer in St. Severin auf die Erstkommunion vor und feierten am **05.05.** ein wunderschönes Fest. Bei der abschließenden Abendandacht um 19 Uhr bekamen die Kinder ihre Geschenke. Paten und Verwandte der Kinder umrahmten den Gottesdienst musikalisch. Auch die Kinder und das Vorbereitungsteam sangen für Pfarrer Schwinner ein Lied, weil es ja seine letzte Erstkommunion als amtierender Pfarrer von St. Severin war. Traditionell endete der Gottesdienst mit dem „Severiner Freudensprung“.

Loch auf, Loch zu

Auf diesen Spruch kommt man unweigerlich bei der Personalpolitik in der Kirche. Die Freude darüber, dass es nun doch endlich eine Entscheidung bezüglich eines neuen Bischofs in unserer Diözese gibt, wird doch etwas getrübt dadurch, dass nun in der Diözese Gurk-Klagenfurt gleichsam ein „Loch“ aufgemacht wurde. Auch bei so manchen Entscheidungen in der Vergangenheit wurde nach diesem Prinzip vorgegangen. Dass die Zeit des „Interregnums“ (d.h. die Zeit ohne Bischof) nicht allzu lange dauert, kann man den Kärntnern nur wünschen. Wir in der Diözese St. Pölten freuen uns über den neuen Bischof und wünschen ihm und uns eine gute gemeinsame Entwicklung unserer Diözese.

Meint Ihr glaux



Geburtstage

vom **01.05. – 31.05.**

- 70. **Quirchmayer** Maria, Anton-Bruckner-Straße; **Schmidt** Gerlinde, Kriemhildgasse; **Ockermüller** Christa, Königstetter Straße;
- 75. **Pelinka** Ludmilla, Alter Ziegelweg;
- 85. **Haid** Hildegund, Prof.-Großmann-Straße;
- 89. **Antl** Franz, Langenlebarner Straße;
- 90. **Antreich** Anton, Dr.-Wagner-Jauregg-Gasse;
- 91. **Popper** Anna, Prof.-Großmann-Straße; **Böcksteiner** Emma, Jakob-Schefzik-Gasse;
- 92. **Töpfl** Irmgard, Heinrich-Öschl-Gasse;
- 93. **Frischauf** Elisabeth, Königstetter Straße;



Taufen

Rauch Noah Alexander, Michelhausen; **Wimmer** Thomas Felix, Tulln; **Auttrit** Emil, Nitzing; **Reither** Matteo Adrian, Tulln;



Verstorbene

Schindl Johann, im 63. Lj.; **Heidinger** Johann, im 70. Lj.

Herausgeber: Pfarre Tulln St. Severin, <http://www.tulln-stseverin.at>. Für den Inhalt verantwortlich: AK Öffentlichkeitsarbeit, akoeff@tulln-stseverin.at. Alle 3430 Tulln, Anton-Bruckner-Str. 12. Bilder (soweit nicht anders angegeben): Pfarre Tulln St. Severin. DVR-Nr. 0029874 (1775). Verlags- und Herstellungs-ort: Tulln. Druck: druck.at, Leobersdorf